

Investoren – Chancen nutzen!

1. September 2016

Tagung

www.lifecycle-gebäude.ch

Life cycle@Gebäude
Sicherheit, Gesundheit & Energie

Energiestrategie – Quo vadis?

Wo steht die Baubranche bezüglich der Energiestrategie 2050? Welchen Beitrag kann und soll sie leisten? Will die Schweiz ihren Verbrauch fossiler Energien bis 2050 tatsächlich massgeblich reduziert haben, dann reicht die heutige Sanierungsrate im Energiebereich von 0.9% bei Weitem nicht aus!

Die Voraussetzungen, diese Sanierungsrate zu steigern, sind so gut wie nie. Es gibt nur einen Hemmschuh, der die Sanierungsrate drückt: die tiefen Energiepreise. Die Amortisation einer neuen Heizung oder eben einer energetischen Gesamtsanierung dauert dadurch entsprechend länger. Die Branche ist deshalb im Moment vor allem kommunikativ gefordert. Es muss der Branche gelingen, den Hausbesitzern zu erklären, dass sich der Umstieg auf eine nachhaltige Energieversorgung und eine effiziente Gebäudehülle langfristig lohnt.

Die Baubranche als Kommunikator, die Politik als Rahmengeber. Das ist das Traumpaar auf dem Weg zum nachhaltigen Gebäudepark Schweiz.

Dr. phil. Stefan Müller-Altarmatt

Ziele:

1. Wo steht die Baubranche bezüglich der Energiestrategie 2050?
2. Die heutige Sanierungsrate reicht nicht aus!
3. Die Baubranche muss Kommunikator sein.



Fördermassnahmen bis 2030 [2/2]

Gemäss Modell UREK-S vom 19.8.2015

	2019-2022	2023-2030
▪ Einmalvergütungen für PV-Anlagen > 30 kW	85	120
▪ Einmalvergütungen für PV-Anlagen < 30 kW	55	80
▪ Investitionsbeiträge für die Kleinwasserkraft	7	10
▪ Investitionsbeiträge für die Infrastruktur-Biomasse	7	10
▪ Geothermie-Erkundungsbeiträge und -Garantien	40	60



Dr. phil. Stefan Müller-Altarmatt

Stefan Müller-Altarmatt (1976)

studierte und promovierte in Biologie an der Universität Basel. Er ist Gemeindepräsident von Herbetswil (SO) und im Nationalrat sowie Präsident der Umwelt-, Raumplanungs- und Energiekommission (UREK), wo er als Kommissionssprecher zur Energiestrategie 2050 fungierte.

Stefan Müller-Altarmatt ist verheiratet und Vater von vier Kindern.

Credo: «Positiv! – Es geht. Anstatt zu poltern oder zu weinen, suche ich lieber nach positiven Lösungen für unser Land».

Investoren – Chancen nutzen!

Life cycle@Gebäude
Sicherheit, Gesundheit & Energie

1. September 2016

Umweltarena, Spreitenbach

- Was bringt langfristige Renditen bei geringem Risiko?
- Welche Strategien führen zum Erfolg?
- Wie lassen sich Projekte finanzieren?
- ➔ Herausforderungen im Dialog – Lösungsansätze und Beispiele!

Tagungsprogramm

- ab 08:30 Eintreffen, Begrüssungskaffee
-
- 09:15 Begrüssung: Martin Bänninger
-
- 09:30 Immobilien – Sicht eines Investors
Prof. Dr. Hans Peter Wehrli, Lehrstuhl für Marketing Universität Zürich,
Präsident des Verwaltungsrats Swiss Prime Site
-
- 10:00 Strategie – Wege zur Lösung
Dr. Alfons Sonderegger, Präsident Familienheim-Genossenschaft Zürich (FGZ)
-
- 10:30 Kaffeepause, Networking, Begleitausstellung
-
- 11:00 Radon – Referenzwerte und die Konsequenzen
Dr. Fabio Barazza, Bundesamt für Gesundheit Bern
-
- 11:30 Fallbeispiel Mehrfamilienhaussanierung:
Von der Energieschleuder zum Plusenergie-Bau
Gabriela Weiss Di Spirito, Bewohnerin, Expertin für Energieversorgung
und Monitoring BFE
-
- 12:00 Round Table: Förderung energieeffizientes Bauen
mit Walter Schmid, Präsident Verwaltungsrat Umweltarena, Jürg Frei,
Teamleiter Firmenkunden Bau Immobilien ZKB und Frank Junker,
Geschäftsführer ABG FRANKFURT HOLDING, Frankfurt am Main
-
- 12:30 Mittagessen, Networking, Begleitausstellung
-
- 13:30 Energiestrategie – Quo vadis?
Stefan Müller-Altermatt, Nationalrat CVP, Präsident der Umwelt-,
Raumplanungs- und Energiekommission (UREK)
-
- 14:00 Studienbericht Minergie: Herausforderungen in der Bewirtschaftung
Markus Mürner, Fachleiter Bewirtschaftung bei Previs Vorsorge, Bern
-
- 14:30 Kaffeepause
-
- 15:45 LifeCycle-Betrachtung – vom Wettbewerb bis in den Betrieb
Daniel Kellenberger, LC-Management/2000-Watt Gesellschaft, Intep GmbH
-
- 15:15 Auflösung des Sanierungsstaus – kein Königsweg für alle EigentümerInnen
Bruno Bébié, Energiebeauftragter der Stadt Zürich
-
- 15:45 Networking mit Referenten beim Apéro, Rundgang, Begleitausstellung

Für wen? Baugenossenschaften, private wie institutionelle Bauherren, Eigentümer und Investoren, kantonale und kommunale Liegenschaftsverwaltungen sowie interessierte Planer.

Unsere Referenten sind ausgewiesene Experten Ihres Fachs und befassen sich in ihrer alltäglichen Berufspraxis mit diesen Themen. Das ermöglicht einen praxisnahen Austausch.

Die Tagungsgebühr von Fr. 380.– (inkl. MwSt.) beinhaltet das Informationsprogramm, eine ausführliche Dokumentation der wesentlichen Inhalte, Pausenerfrischungen, Mittagessen und Apéro. Enthalten sind ebenso ein Rundgang durch die Umweltarena, Ihr Parkticket sowie Ihr Teilnehmerzertifikat.

Weitere Informationen zur Tagung und Anmeldung erhalten Sie unter www.lifecycle-gebaeude.ch

Bis 20 Tage vor der Veranstaltung können Sie sich gegen eine Gebühr von Fr. 100.– abmelden. Danach kann die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet werden.

Erfahrungsgemäss ist das Interesse grösser als die mögliche Teilnehmerzahl. Ihre Anmeldung wird deshalb nach Eingangsdatum berücksichtigt. Inhaltliche Änderungen sind möglich.

Während des ganzen Tages steht Ihnen die Umweltarena zur Besichtigung offen.

Patronat:

TOBLER

Veranstalter:

leading communication

Partner:

dresohn
Innovation in Lüftungstechnik

Medienpartner:

KSB

Haustech

BELIMO

JOMOS

**IMMOBILIEN
IM BLICKPUNKT**

energieschweiz

Mit Unterstützung von:

energieschweiz